

Pressemitteilung DJH Hessen bezüglich einer Veranstaltung der Anastasia Bewegung in der Jugendherberge Hohe Fahrt am Edersee

06.06.2019

Kein Platz für Rassisten in Jugendherbergen

Anlässlich der Presseberichterstattung zu einer Veranstaltung der Anastasia Bewegung in der Jugendherberge Hohe Fahrt am Edersee erklärt Timo Neumann, Vorsitzender der hessischen Jugendherbergen:

„Jugendherbergen sind kein Ort für Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung. Wir sind annehmend, nicht ablehnend. Wer diese, unsere grundlegenden Werte missachtet, ist bei uns nicht willkommen.“

Immer mal wieder versuchten Gruppen Räume zu buchen die diese Werte nicht teilten. Da aber bekannt sei, dass solche Gruppen in Jugendherbergen nicht beherbergt würden, bedienten sie sich des alten Tricks, die Räumlichkeiten privat zu buchen.

„So auch unlängst in der Jugendherberge Hohe Fahrt am Edersee. Aber dank einer aufmerksamen Netz-Community kam auch dieser Schwindel heraus. Wir sind den aufmerksamen Beobachtern dankbar, denn damit können wir verhindern, dass die rechtsesoterische Anastasia Bewegung auf der Hohen Fahrt ihr Festival abhalten wird.“

Weil bei uns Rassisten keinen Raum finden und wir eine klare Haltung haben werden wir stattdessen in diesem Herbst auf der Hohen Fahrt ein Seminar zum Thema Rechtsextremismus anbieten.“